

Geschlechterstereotype analysieren



„Renne, werfe, kämpfe – wie ein Mädchen“

Stelle spontan folgende Aktionen pantomimisch vor:

„Renne wie ein Mädchen.“

„Kämpfe wie ein Mädchen.“

„Werfe wie ein Mädchen.“

Du kannst die Aktionen vor der Klasse vorführen oder ihr wählt ein Kamerateam, das die Vorstellungen einiger Mitschülerinnen und Mitschüler in einem separaten Raum mit einer Kamera aufnimmt. Mit einer Videoschnitt-Software bzw. -App könnt ihr die gefilmten Sequenzen zusammenführen und dann die Ergebnisse im Plenum vorführen.

Leitfragen für die anschließende Diskussion:

Für die Akteure:

- Woran hast du gedacht bei dem Zusatz „Wie ein Mädchen“?
- In welche Richtung hast du diese Anweisung interpretiert?
- Warum gerade so?
- Wie hat sich die Vorführung für dich angefühlt?
- Wäre deine Vorführung anders gewesen ohne den Zusatz „wie ein Mädchen“ oder mit dem Zusatz „wie ein Junge“?
- War die Person, die du gespielt hast, du selbst?
- Wenn du „wie ein Mädchen“ agierst:
 - Bist du schwächer oder stärker als du wirklich bist?
 - Bist du eher auf der Gewinner- oder Verliererseite?
 - Hast du deine Fähigkeiten voll ausgeschöpft?
- Was bedeutet „wie ein Mädchen“ für dich? Ist es etwas Gutes oder etwas Schlechtes?

Für die Zuschauer:

- Würdest du den Mädchen, die gespielt wurden, zutrauen, das Rennen, den Kampf oder den Wurfwettbewerb zu gewinnen?
- Wie hast du auf die Vorführungen reagiert?

Geschlechterstereotype analysieren



Finde Adjektive, die die Vorführungen deiner Mitschülerinnen und -schüler beschreiben:

Formuliere eine Definition für „wie ein Mädchen“ anhand der gefilmten Aktionen:
